

Jahresbericht 2013 bis 2014

Neben regelmäßigen Vorstandssitzungen fanden am 28. Januar und am 06. März der diesjährigen **Filmnachmittage** mit Popcorn und Getränken statt. Den Kindern machte der Film „Das Sams“ und natürlich auch das Popcorn viel Freude.

Zu Ostern 2014 gab es wieder ein vom Förderverein für die 1. und 2. Klassen organisiertes **Ostereiersuchen**. Für die Kinder eine echte Überraschung, die ihnen viel Spaß bereitete.

Am 11. März beteiligte sich der Förderverein am Runden Tisch zur Raumsituation an der Schule, zu dem das Stadtteilzentrum eingeladen hatte und an dem neben Vertretern der GEV, Schule und EFöB auch Politiker und die Schulaufsicht teilnahmen. Das Thema der fehlenden Räume für die EFöB, aber auch für die Schule begleitete den Förderverein das gesamte Jahr und war immer wieder Gegenstand von Gesprächen mit einzelnen Politikern auf Bezirks- und Landesebene.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass akuter Handlungsbedarf besteht. Die Schulaufsicht machte dabei gewinnbringende Raumänderungsvorschläge, die durch die Schule bereits z.T. umgesetzt werden. So wurde im Werkraum durch Umorganisation ein weiterer Raum geschaffen.

Auch auf Grund vieler Gespräche mit verantwortlichen Politikern konnte zwischenzeitlich erreicht werden, dass für die Schule ein Neubau in die Investitionsplanung für den Bezirk aufgenommen wurde.

Am 17. März 2014 waren die Schule und der Förderverein ins Bezirksamt zur öffentlichen Präsentation der durch den Bezirk ausgeschriebenen Aktion **Bessere Schulhöfe für Steglitz-Zehlendorf** eingeladen. Entgegen unserer Mitteilung in der letzten Mitgliederversammlung können wir heute mitteilen, dass wir durch weitere intensive Nachverhandlungen nicht nur die von uns damals beantragte **Mittelzuwendung** von ca. 12.000 €, sondern die volle Finanzierung der Gesamtkosten in Höhe von insgesamt 20.087,20 € für die Spielgeräteanschaffung erhalten haben. Zugleich konnten wir den Bezirk auch zur Anschaffung des erforderlichen Spielsandes gewinnen und werden demnächst auch noch eine Teilumrandung des Spielbereichs erhalten, die jedenfalls für die Kinder zugleich als Sitz- und Balanciergelegenheit dienen kann.

Wir waren daher nicht gezwungen unsere zweckgebundene Spende für die Schulhofgestaltung einzusetzen. Zur Erinnerung, dem Förderverein war in 2013 eine Spende in Höhe von 10.000 € zur Schulhofgestaltung zugeflossen, von der bereits im November 2013 2.189,32 € in die Finanzierung des zweiten Trampolins geflossen sind und somit noch 7.810,68 € zweckgebunden für die Schulhofgestaltung zur Verfügung stehen.

Am 11. Juni 2014 fand eine feierliche Eröffnung der neuen Spielgeräte statt, die seit dem durch die Kinder mit Freude genutzt werden.

Am 15. Mai 2014 fand der diesjährige **Talentwettbewerb** für die 3. bis 6. Klassen unter dem bekannten Motto „Giesensdorf sucht den Superstar“ statt, der innerhalb der Schule durch Herrn Vergili hervorragend organisiert und begleitet wurde.

Am 13. Juni 2014 fand erstmalig ein **Gartenfest** statt.

Die Gespräche zwischen dem Förderverein, der GEV und der Schule über und zu einem Schulfest im Jahr 2014 hatten ergeben, dass das Schulfest alle zwei Jahre durchgeführt werden soll und somit erst im Jahr 2015 erneut ansteht.

Gleichwohl waren sich der Förderverein und die GEV einig, dass wir auch in diesem Jahr allen Grund zum Feiern haben.

Wir haben daher erstmalig am 13. Juni 2014 ein **Gartenfest** durchgeführt. Dieses – und hier liegt der wesentliche Unterschied zum Schulfest – wird nicht durch die Schule organisiert. Lehrer waren und sind weiterhin sehr gern gesehene Gäste, jedoch weder in die Vorbereitung noch in die Durchführung eingebunden.

Im Rahmen dieses sehr gelungenen Gartenfestes, bei dem Dank der tatkräftigen Unterstützung durch die Elternschaft das gesamte Catering durch den Förderverein durchgeführt werden konnte, haben wir den ebenfalls eingeladenen Bezirkspolitikern die geschaffenen Spielgeräte und Schulgartenlandschaft vorgestellt und auch für eine - inzwischen erfolgreiche - Fortsetzung dieses Projektes geworben.

Zum Schuljahresabschluss gab es durch den Förderverein gesponserte Anerkennungen für von der Schule ausgesuchte Schülerinnen und Schüler, die ihre Leistungen innerhalb des Schuljahres deutlich verbessern konnten.

Zu den Einschulungen am 30. August hat der Förderverein erneut die „**Postmappen**“ für die Lernanfänger organisiert, die Eltern mit einem eigenen Schreiben begrüßt und am Tag der Einschulung den Kuchen- und Kaffeestand organisiert. Auch in diesem Jahr hat die Anlieferung von Kuchenspenden durch die Eltern der Klassen super funktioniert. Diese Veranstaltung ist in der Schule inzwischen etabliert und wurde von den anwesenden Eltern und Gästen gerne und gut angenommen.

In diesem Jahr haben wir die ersten **Elternabende** nicht aufgesucht, um die Eltern mit Informationen nicht zu überhäufen. Wir werden jedoch die zweiten Elternabende aufsuchen und den Förderverein vorstellen und für diesen werben.

Das im Herbst am 15. Oktober zum vierten Mal durchgeführte **Herbstfest** mit Herbstfeuer war ein Erfolg und soll auch im nächsten Jahr wiederholt werden.

Wesentlicher Schwerpunkt der weiteren Arbeit war die Aktion „**Grün macht Schule**“, die einen sehr großen Teil der Arbeitskraft gefordert hat.

Das bereits im vorletzten Schuljahr durch den Förderverein initiierte Projekt „Bürgerarbeit“, welches vom Bezirksamt in Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur aufgelegt und finanziert wird, war weiterhin an die Schule gebunden. So konnten im Rahmen dieses Projekts inzwischen die **Hochbeete** fertiggestellt werden, die nun auch von einer Hecke aus Johannisbeeren und Stachelbeeren begrenzt werden.

Im alten Schulgartenbereich entstanden neue Hochbeete sowie eine Kräuterspindel. An der Turnhallenwand wurden erst Zaunelemente als Rankhilfen angebracht und anschließend der Wein angepflanzt, der auch schon Weintrauben getragen hat.

Dank einer Spende von einem Baumarkt, organisiert durch die Mutter eines Kindes der Schule, konnten über 5.000 Pflanzen eingebracht werden, die den Schulhofbereich zum Blühen brachten.

Leider läuft dieses Projekt der Bürgerarbeit nun im Dezember aus, so dass am 17. November 2014 die feierliche Verabschiedung der Mitarbeiter im Beisein von den maßgeblich verantwortlichen Politikern erfolgen musste.

Gleichwohl sind wir weiterhin bemüht und guter Hoffnung, dass die hier aufgebauten Strukturen und gewonnenen Erkenntnisse nicht verloren gehen. So ist gegenwärtig vorgesehen – wir rechnen auch fest mit einer Realisierung – die nächste durch den Bezirk geplante Maßnahme an unserer Schule anzubinden und die Mitarbeiter hier einzusetzen, wobei ein Teil von Ihnen auch an anderen Schulen tätig sein soll.

Das vom Förderverein unterstützte Schulprojekt „**Gesund ernährt, aktiv gelernt**“ schreitet nur sehr langsam voran. Trotz sehr intensiver Bemühungen konnte der Förderverein hier noch keine endgültige Lösung erreichen.

So ist die **Schülerküche** noch immer nicht errichtet, auch wenn inzwischen durch die Schule mit Mitteln der Schulsenatorin der Fußboden hergestellt und die Wände gestrichen werden konnten.

Hier haben wir noch eine Menge Arbeit vor uns, sind aber zuversichtlich, dass wir auch hier vielleicht im nächsten Kalenderjahr eine Realisierung erreichen können. Die erforderlichen Baugenehmigungen liegen zwar vor, jedoch sind die durch das Bezirksamt ermittelten Kosten von ca. 50.000 € so hoch, dass dies durch das Bezirksamt nicht finanziert wird und durch den Förderverein nicht übernommen werden kann.

Insbesondere die Kosten der herzustellenden Elektrik sind gegenwärtig mit einem Kostenvolumen von ca. 20.000 € angesetzt. Uns liegen zwar inzwischen zwei mündliche Kostenschätzungen vor, die deutlich niedriger – unter 10.000 € liegen – liegen. Hier werden wir noch schriftliche Kostenangebote einholen und versuchen anschließend erneut mit dem Bezirksamt zu verhandeln.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass wir uns weiterhin in einem sehr regen Dialog mit den Bezirkspolitikern befinden und uns deren Unterstützung sicher sein dürfen.

Das Informations- und Werbefaltblatt des Fördervereins wurde im vergangenen Jahr inhaltlich und grafisch grundlegend überarbeitet. Es soll vor allem bei der Vorstellung des Fördervereins auf den Elternabenden sowie bei Veranstaltungen des Vereins und der Schule zur Mitgliederwerbung zum Einsatz kommen. Das Faltblatt ist über die Homepage als PDF-Dokument verfügbar und kann gedruckt beim Vorstand angefordert werden.

Wir haben weiterhin noch nicht alles umsetzen können, was wir uns vorgenommen haben.

Einiges konnten wir bereits auf den Weg bringen. Anderes bedarf jedoch noch intensiverer Anstrengungen.

Leider ist es uns auch weiterhin noch nicht gelungen die **Vereinsarbeit** für Sie als Mitglieder deutlich informativer zu gestalten, obwohl wir uns dies vorgenommen hatten. Auch den hierzu geplanten vierteljährigen Newsletter haben wir noch nicht umgesetzt. Hier besteht noch deutlicher Verbesserungsbedarf, dem wir uns bewusst sind.

Wir möchten uns als Vorstand an dieser Stelle bei Ihnen und allen Mitgliedern bedanken. Ohne Ihre tatkräftige Unterstützung und Ihrer immer wiederkehrenden Werbung für die Unterstützung des Fördervereins bei den Eltern der Schule wären die aufgeführten Aktionen des Fördervereins nicht möglich gewesen.

Zugleich möchten wir diesen Dank mit der Bitte verbinden, dass Sie den Förderverein weiterhin aktiv unterstützen, da auch die in Zukunft vor uns liegenden Aufgaben ihrer Mithilfe bedürfen.

Berlin, den 06.12.2014

Hoppe
für den Vorstand des Fördervereins
der Giesensdorfer Grundschule e.V.